Wiesbaden. 1988 debütierte er bei den Bayreuther Festspielen als Heerrufer (*Lohengrin*), wo er seither regelmäßiger Gast ist. Er sang in allen wichtigen Opernhäusern und Konzertsälen, u.a. in Berlin, Dresden, Wien, Zürich, Paris, Brüssel, Madrid, Barcelona, Amsterdam, London, Florenz, Mailand, New York, Chicago, San Francisco, Tokio, Tel Aviv sowie bei den Salzburger Festspielen. Sein über 100 Rollen umfassendes Repertoire enthält u.a. Werke von Mozart, Gounod, Verdi, Wagner, Strauss, Britten, Korngold, Schreker und Reimann. Kürzlich war er als Telramund (*Lohengrin*) an der Deutschen Oper Berlin und als Besenbinder (*Hänsel und Gretel*) in London zu sehen. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Musiklehrer (*Ariadne auf Naxos*), Friedrich von Telramund (*Lohengrin*).

ORTRUD, SEINE GEMAHLIN

Michaela Schuster stammt aus Fürth und studierte u.a. am Mozarteum Salzburg sowie an der Hochschule der Künste Berlin. Seit ihrem Engagement am Staatstheaters Darmstadt singt sie erfolgreich im deutschen wie im italienischen Fach an allen großen internationalen Opernhäusern, u.a. in Hamburg, Frankfurt, Oslo, Chicago, Mailand, Madrid, Brüssel, Berlin, Amsterdam, London, Wien sowie u.a. beim Festival Baden-Baden. Zu ihrem Repertoire gehören Fricka (*Walküre*), Brangäne (*Tristan und Isolde*), Sieglinde (*Walküre*), Kundry (*Parsifal*), Ortrud (*Lohengrin*) und Marie (*Wozzeck*) ebenso wie Eboli (*Don Carlos*), Amneris (*Aida*) und Herodias (*Salome*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Ortrud (*Lohengrin*).

DER HEERRUFER DES KÖNIGS

Evgeny Nikitin, in Murmansk geboren, wurde während seines Studiums am St. Petersburger Konservatorium ans Mariinsky Theater engagiert. Tourneen mit diesem Ensemble führten in u.a. nach Baden-Baden (Holländer) und Peking (Prinz Igor). 2002 gab er sein Debüt an der Metropolitan Opera als Dolokhov in *Krieg und Frieden*, wo er u.a. auch als Colline (*La bohème*), Pogner (*Die Meistersinger von Nürnberg*) und Creon (*Oedipus Rex*) zu sehen war. Es folgten Gastrollen in Paris, Marseille, Washington, Warschau und Aix-en-Provence u.a. als Don Giovanni, Boris Godunov, Wotan (*Die Walküre*), Thibaut (*Die Jungfrau von Orléans*) und Fasolt (*Das Rheingold*). Am Théâtre du Châtelet Paris debütierte er 2005 in der Titelrolle von Rubinstein's *The Demon*, an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2008/09 als Jochanaan (*Salome*). Weitere Partien hier: Klingsor (*Parsifal*), Heerufer (*Lohengrin*).

VIER BRABANTISCHE EDLE

Francesco Petrozzi, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brünn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradossi (*Tosca*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Ein Offizier (*Ariadne auf Naxos*), Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Ein königlicher Herold (*Don Carlo*), 3. Jude (*Salome*), Lord Cecil (*Roberto Devereux*), Flavio (*Norma*), 2. Handwerksbursche (*Wozzeck*), Alfred (*Die Fledermaus*), Dandini/3. Meister (*Palestrina*), Tideo (*Medea in Corinto*), Spoletta (*Tosca*).

Kenneth Roberson, geboren in North Carolina, gab 1996 im Rahmen des Zyklus *On Wings of Song* der Marilyn Horne Foundation sein New Yorker Recital-Debüt und war Preisträger internationaler Wettbewerbe. 2000/01 wurde er Mitglied des Opernhauses Zürich, seit 2004 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien 2009/10: Brabantischer Edler (*Lohengrin*), 1. Geharnischter/2. Priester (*Die Zauberflöte*), Ein königlicher Herold (*Don Carlo*), Heinrich der Schreiber (Tannhäuser), 2. Jude (*Salome*), Ein Offizier (*Il barbiere di Siviglia*), Abdisu/1. Meister (*Palestrina*), Der Narr (*Wozzeck*), Ein Bote (*Aida*), Evandro (*Medea*).

Todd Boyce studierte am Oberlin Conservatory of Music. Er war Mitglied der Förderprogramme für junge Künstler der Opernhäuser Saint Louis und Glimmerglass. Dort und in Cleveland, Madison und Toledo verkörperte er u.a. Top (*The Tender Land* von Aaron Copland), Masetto (*Don Giovanni*), Guglielmo (*Così fan tutte*), den Grafen Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und Marullo (*Rigoletto*). Außerdem ist er Preisträger diverser Wettbewerbe, u.a. der Metropolitan Opera National Council Auditions. Seit Herbst 2008 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien 2009/10: Petrucci (*Lucrezia Borgia*), Kaiserlicher Kommissär (*Madama Butterfly*), Deputierter 1 (*Don Carlo*), 2. Stimme (*Jenůfa*), Perückenmacher (*Ariadne auf Naxos*), Brabantischer Edler (*Lohengrin*).

Il Hong, geboren in Seoul/Südkorea, studierte an der dortigen Musikakademie und an der Hochschule für Musik Freiburg. Er war Finalist mehrerer Gesangswettbewerbe, u.a. 2008 beim Competizione dell'Opera in Dresden. In Seoul und Freiburg war er u.a. als Papageno, Sprecher und Sarastro (*Die Zauberflöte*), Don Alfonso (*Così fan tutte*), Don Pasquale sowie Colas (*Bastien und Bastienne*) zu erleben. Seit Herbst 2009 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: u.a. Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Ein Gärtner (*La traviata*).

BMW Niederlassung München und LOHENGRIN

Die Bayerische Staatsoper ist froh, die BMW Niederlassung München als Partner der Münchner Opernfestspiele auch in diesem Jahr an ihrer Seite zu wissen. Über das Engagement mit „Oper für alle" hinaus unterstützt uns BMW damit in unserem Bestreben, dass die ältesten Opernfestspiele der Welt auch künftig Innovation und Fortschritt ins Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit rücken können. Wir danken der BMW Niederlassung München für dieses maßstabsetzende Bekenntnis zu unserem gemeinsamen Standort als Kulturmetropole von internationalem Rang.

Nikolaus Bachler, Staatsintendant

Lohengrin

Richard Wagner

2009 * 2010 Bayerische Staatsoper SPIELZEIT

Sonntag, 25. Oktober 2009
Nationaltheater

Romantische Oper in drei Aufzügen

Mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **Kent Nagano**
Inszenierung **Richard Jones**
Bühne und Kostüme **Ultz**
Licht **Mimi Jordan Sherin**
Choreographische Mitarbeit **Lucy Burge**
Video **Silke Holzach**
Chöre **Andrés Máspero**
Dramaturgie **Rainer Karlitschek**

gefördert durch

BMW München

BESETZUNG

Heinrich der Vogler, deutscher König
Hans-Peter König
Lohengrin **Jonas Kaufmann**
Elsa von Brabant **Emily Magee**
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf
Eike Wilm Schulte
Ortrud, seine Gemahlin **Michaela Schuster**
Der Heerrufer des Königs **Evgeny Nikitin**
Vier brabantische Edle **Francesco Petrozzi, Kenneth Roberson, Todd Boyce, Il Hong**
Vier Edelknaben **Solisten des Tölzer Knabenchors**
Herzog Gottfried, Elsas Bruder **Alexander Groß**

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 17.00 Uhr
Pause nach dem 1. Aufzug, ca. 18.05 Uhr (ca. 40 Min.)
Pause nach dem 2. Aufzug, ca. 20.05 Uhr (ca. 40 Min.)
Ende: ca. 21.50 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pausen den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2009/2010

BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

Kent Nagano, geboren in Kalifornien, ist seit September 2006 Bayerischer Generalmusikdirektor. Im Oktober 2006 leitete er mit der Uraufführung von Rihms *Das Gehege* sowie Strauss' *Salome* die erste Premiere in seiner neuen Funktion. Seit 2006 ist er zudem Music Director des Orchestre symphonique de Montréal. 1978 wurde er Music Director beim Berkeley Symphony Orchestra, von 1988 bis 1998 war er Music Director der Opéra National de Lyon und von 1991 bis 2000 des Hallé Orchestra. Anschließend wurde er Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. 2003 bis 2006 war Nagano erster Music Director der Los Angeles Opera, nachdem er bereits zwei Jahre lang Principal Conductor der Oper gewesen war. Mehrere Opern wurden unter seiner musikalischen Leitung uraufgeführt. Im Rahmen der Münchner Opernfestspiele 2007 folgte die Uraufführung einer Oper von Unsuk Chin. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Konzerte, *Lohengrin, Tannhäuser, Don Giovanni, Dialogues des Carmélites, Die schweigsame Frau*.

INSZENIERUNG

Richard Jones, geboren in London, erarbeitete zahlreiche Schauspiel- und Musical-Inszenierungen u.a. am Phoenix Theatre (West End) und am Eugene O'Neill Theatre (Broadway, New York). Seit 1984 Operninszenierungen u.a. bei den Bregenzer Festspielen, an der English National Opera, der Niederländischen Oper Amsterdam, am Royal Opera House, Covent Garden, London (1994/95 Wagners Der Ring des Nibelungen; dafür Outstanding Artistic Achievement Award des Evening Standard 1996), an der Oper Frankfurt sowie u.a. beim Glyndebourne Festival. An der Bayerischen Staatsoper gab er 1994 sein Regie-Debüt mit Händels Giulio Cesare (von der Zeitschrift Opernwelt als Produktion des Jahres ausgezeichnet); es folgten The Midsummer Marriage, Pelléas et Mélisande, Lohengrin.

BÜHNE UND KOSTÜME

Ultz arbeitete bei mehreren Produktionen mit Richard Jones zusammen, inszenierte aber auch selbst u.a. Shakespeares *The Taming of the Shrew* und *A Midsummer Night's Dream*. Er schuf Ausstattungen für Produktionen in Stockholm, für die Royal Shakespeare Company, für das Stratford Festival in Kanada, die Opera North, die English National Opera und das Royal Opera House Covent Garden in London. Zu seinen Arbeiten zählen Inszenierung und Ausstattung von *Jesus Christ Superstar* am Aarhus Theatre in Dänemark und des Musicals *Summer Holiday* in Großbritannien und Südafrika. Ausstattungen an der Bayerischen Staatsoper: *Xerxes, La clemenza di Tito, The Rake's Progress, Die Entführung aus dem Serail, Lohengrin*.

LICHT

Mimi Jordan Sherin wurde in den USA geboren. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country's Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*; weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera, die Portland Opera und das Royal Opera House, Covent Garen. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design u.a. für *Giulio Cesare, The Midsummer Marriage, Otello, Ariodante, Moses und Aron, Lohengrin*.

CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT

Lucy Burge war 15 Jahre lang Solotänzerin bei der Rambert Dance Company. Darüberhinaus war sie zu dieser Zeit u.a. als Colombine mit Rudolf Nureyev in dessen *Pierrot*-Produktion in Paris und Madrid zu sehen und tanzte u.a. in Produktionen in Covent Garden sowie an der English und Welsh National Opera. Sie ist Mitbegründerin des Mature Dancers Projekt in London. Zudem arbeitet sie regelmäßig als Choreographin mit Opernregisseuren wie Richard Jones und Antony McDonald u.a. an der Oper Frankfurt (*Billy Budd*) und an der Royal Opera in London (*Gianni Schicchi/L'heure espagnole*). Choreographische Mitarbeit an der Bayerischen Staatsoper: *Lohengrin*.

CHÖRE

Andrés Máspero wurde in Argentinien geboren, studierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colón in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chordirektor am Teatro del Liceu in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/04 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

HEINRICH DER VOGLER, DEUTSCHER KÖNIG

Hans-Peter König studierte Gesang u.a. an der Musikhochschule Westfalen-Lippe und kam 1985 an das Internationale Opernstudio Zürich. Seit 2001 ist er fest an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. Darüberhinaus hatte er Auftritte u.a. an den Opernhäusern von Berlin, Hamburg, Dresden, Bilbao, Tokio, London, Mailand, New York und Barcelona sowie bei den Bayreuther Festspielen. Sein Repertoire umfasst Partien wie Sarastro (*Die Zauberflöte*), La Roche (*Capriccio*), Daland (*Der fliegende Holländer*), Gurnemanz (*Parsifal*), Hunding (*Die Walküre*), Zaccaria (*Nabucco*) sowie die Titelpartie in *Boris Godunow*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Heinrich der Vogler (*Lohengrin*), Hermann (*Tannhäuser*).

LOHENGRIN

Jonas Kaufmann, geboren in München, studierte Gesang an der dortigen Hochschule für Musik. Bereits während seines Studiums gastierte er in kleinen Rollen an der Bayerischen Staatsoper. 1994 wurde er Mitglied des Staatstheaters Saarbrücken; 2001 kam er ans Züricher Opernhaus. Dort sang er u.a. Tamino (*Die Zauberflöte*), Florestan (*Fidelio*) und Don Josè (*Carmen*). Seither ist er regelmäßig an Opernhäusern wie der Wiener Staatsoper, der Opéra Paris, der Metropolitan Opera, im Covent Garden und bei den Salzburger Festspielen vertreten. Auf dem Konzertpodium sang er mit den Münchner, Berliner und Wiener Philharmonikern, in Luzern, Zürich und der Carnegie Hall. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Lohengrin, Don José (*Carmen*), Cavaradossi (*Tosca*).

ELSA VON BRABANT

Emily Magee stammt aus den USA, studierte an der Indiana University und ist Preisträgerin wichtiger Gesangswettbewerbe in den USA. 1996 gab sie ihr Europadebüt als Fiordiligi (*Così fan tutte*) in Paris. Seither singt sie regelmäßig an den Opernhäusern von Berlin, Chicago, Zürich, Barcelona, Florenz, Mailand, Hamburg, London, Wien sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Ihr Repertoire umfasst u.a. Mozarts Contessa (*Le nozze di Figaro*), Ellen Orford (*Peter Grimes*), Marietta (*Die tote Stadt*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Fremde Fürstin (*Rusalka*) sowie die Titelpartien in *Arabella, Ariadne auf Naxos* und *Tosca*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Elsa (*Lohengrin*).

FRIEDRICH VON TELRAMUND, BRABANTISCHER GRAF

Eike Wilm Schulte, geboren in Plettenberg, studierte Gesang an der Musikhochschule in Köln. Sein erstes Engagement hatte er im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, wo er als Sid (*Albert Herring*) debütierte. Erste Engagements führten ihn weiterhin nach Bielefeld und